Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

SV Buchonia 1912 Flieden : NSC Watzenborn-Stbg.
Sonntag, 16.10.2022, 10:00 Uhr

NSC Watzenborn-Stbg. spielt unentschieden beim SV Buchonia 1912 Flieden

Im Spiel der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte traf der SV Buchonia 1912 Flieden am vergangenen Sonntag im 5. Saisonspiel auf den NSC Watzenborn-Stbg.. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Moritz / Armbrüster, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der SV Buchonia 1912 Flieden dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Hobl / Viel und Harnisch / Krendl, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Bei der 1:3-Niederlage gegen Moritz / Armbrüster hatten Bode / Schmatz nur im ersten Satz eine Chance. Die richtige Herangehensweise hatten Kaloc / Kimpel beim folgenden 3:0-Sieg gegen Kirchherr / Grötzsch von Beginn an. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Lukas Hobl über die 1:3-Niederlage gegen Stefan Harnisch hinweggetröstet werden musste. Einen Sieg fuhr wenig später indessen Florian Viel bei seinem 3:1 gegen Fabian Moritz ein. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Michael Bode seinem Gegner Jakob Armbrüster letztlich beim 12:14, 11: 13, 11:9, 7:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Otmar Kaloc beim 3:0 von Torsten Kirchherr. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte Alexander Kimpel letztlich an der Hand, um sich gegen Kevin-Falco Krendl durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Der Start in die Partie hätte für Stephan Schmatz besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Dennis Grötzsch noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Buchonia 1912 Flieden und des NSC Watzenborn-Stbg.. Die siegbringende Taktik fehlte daraufhin Lukas Hobl bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Fabian Moritz ab Ballwechsel 1. Die gewinnbringende Taktik fehlte Florian Viel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Harnisch ab dem ersten Ballwechsel. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Michael Bode seine Partie gegen Torsten Kirchherr noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nur einen Satz verlor Otmar Kaloc beim 11:7, 11:7, 7:11, 11:8 gegen Jakob Armbrüster und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Einen kampflosen Sieg verbuchte wenig später Alexander Kimpel, da sein Gegner Dennis Grötzsch nicht antreten konnte. Einen Zähler für das Team verpasste Stephan Schmatz bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Kevin-Falco Krendl. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Moritz / Armbrüster waren Hobl / Viel, obwohl sie alles gegeben hatten. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (14:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der SV Buchonia 1912 Flieden nun ein Punktekonto von 7:3 Punkten auf, während der NSC Watzenborn-Stbg. vor dem nächsten Spiel, das am 23.10.2022 gegen den TSV Eintr. 1863 Felsberg ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Buchonia 1912 Flieden bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.10.2022 gegen den TTC 1967 Hofgeismar.

Statistik:

SV Buchonia 1912 Flieden

Doppel: Hobl / Viel 0:2, Bode / Schmatz 0:1, Kaloc / Kimpel 1:0

Einzel: L. Hobl 0:2, F. Viel 1:1, M. Bode 1:1, O. Kaloc 2:0, A. Kimpel 2:0, S. Schmatz 1:1

NSC Watzenborn-Stbg.

Doppel: Moritz / Armbrüster 2:0, Harnisch / Krendl 1:0, Kirchherr / Grötzsch 0:1

Einzel: F. Moritz 1:1, S. Harnisch 2:0, T. Kirchherr 0:2, J. Armbrüster 1:1, D. Grötzsch 0:2, K. Krendl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (14:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").